

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Zur Einleitung	13
1. Dilthey und die neuere Entwicklung der Pädagogik in Deutschland	13
2. Die Tradition der Praktischen Philosophie und die Aufgabe ihrer Erneuerung	18
<i>Erster Teil: Entstehung, innerer Zusammenhang und praktische Relevanz der Diltheyschen Arbeiten</i>	
I. Zu Leben und Werk Diltheys	21
1. Vorbemerkungen	21
2. Zu Diltheys Herkunft, Bildungsgang und Lebensverständnis	22
3. Diltheys Beziehung zur Politik	27
4. Zu Diltheys frühen philosophischen und wissenschaftlichen Intentionen	29
II. Dilthey und Schleiermacher	35
1. Zur Einleitung	35
2. Die »Entwicklungsgeschichte« Schleiermachers und deren Bedeutung für Dilthey	40
3. Schleiermachers und Diltheys Auseinandersetzung mit Kant	45
III. Diltheys frühes Konzept der Erneuerung der Philosophie und der Begründung von Geisteswissenschaften als philosophische und praktische Wissenschaften (1875 ff.)	57
1. Zur Erneuerung der Philosophie und der »moralisch-politischen Wissenschaften« als der Wissenschaften vom Menschen, von der Gesellschaft und von der Geschichte (1875 ff.).	57

2. Ausgangsposition und Grundkonzept für die Entwicklung der Geisteswissenschaften als der Wissenschaften von den gesellschaftlichen Systemen	59
3. Vorblick auf die Diltheysche Pädagogik	64
a) Der Ort der Pädagogik im Zusammenhang der Wissenschaften von den gesellschaftlichen Systemen	64
b) Zum Zusammenhang von Pädagogik, Erziehung und Erziehungswesen	66
c) Zur Problematik der Erziehung und des Erziehungswesens in der modernen Gesellschaft	68
d) Pädagogik als praktische Disziplin: Das Problem der Maßgaben als grundsätzliche und geschichtliche Maßgaben.	74

*Zweiter Teil: Stellung und Sinn der Diltheyschen Pädagogik
im Zusammenhang der Wissenschaften
von den gesellschaftlichen Systemen*

I. Diltheys philosophische und wissenschaftstheoretische Überlegungen zur Aufgabe und Gestalt der Geisteswissenschaften und der geisteswissenschaftlichen Pädagogik	79
1. Zur Einleitung: Zusammenfassung und Fortführung	79
2. Zur Theorie der Geisteswissenschaften	83
3. Deskription und Analyse	90
II. Grundzüge der Diltheyschen Anthropologie und Theorie der Bildung	101
1. Zur Einleitung: Biologie und Anthropologie	101
2. Diltheys Entwurf zu einer Psychologie des »Seelenlebens« und seiner »Entwicklung«	104
a) Zur Allgemeinen Biographie und Theorie der Bildung	107
b) Schlußbemerkung	110
III. Ethik und Pädagogik	113
1. Zur Einleitung	113
2. Zur Grundlegung der neuen Ethik als einer Sozialethik	116
3. Ethik und Pädagogik	125
4. Pädagogik und Politik	129
IV. Ästhetik und Pädagogik	133
1. Zur Einleitung: Funktion der Kunst, Aufgabe und Gestalt der Ästhetik in Tradition und Gegenwart	133
2. Zur »Theorie des Bildungsprozesses«	136

3. Bildungsprozeß und Dichtung	144
4. Dichtung und Industriegesellschaft	146
V. Diltheys Entwurf einer Pädagogik: Der Zusammenhang der Theorie der Erziehung als einer Hilfe an der Bildung, der Theorie der Schule als einer Bildungsanstalt und der Theorie der Lehrerbildung als einer allgemeinen und zugleich pädagogischen Ausbildung	154
1. Zur Einleitung	154
2. Zur Pädagogik als einer Geisteswissenschaft	155
3. Zur näheren Bestimmung der Erziehung und des Unterrichts als einer Hilfe an der Bildung der Jugend	162
4. Zur Theorie des professionellen Lehrers und der pädagogischen Lehrerbildung	169
5. Zur Methodik und Didaktik	172
VI. Zusammenfassende und abschließende Bemerkungen zur Diltheyschen geisteswissenschaftlichen Pädagogik	181
1. Zu Diltheys Philosophie und Wissenschaftslehre	181
2. Innere Erfahrung und Hermeneutik	184
3. Zu Diltheys Pädagogik	185
 Anhang 1	
Zur neueren Rezeption und Diskussion Diltheys (1960—1980)	191
 Anhang 2	
Zu Diltheys Identifikation mit Schleiermachers Lehre von der dreifachen Wahrheit	216
 Literaturverzeichnis	219